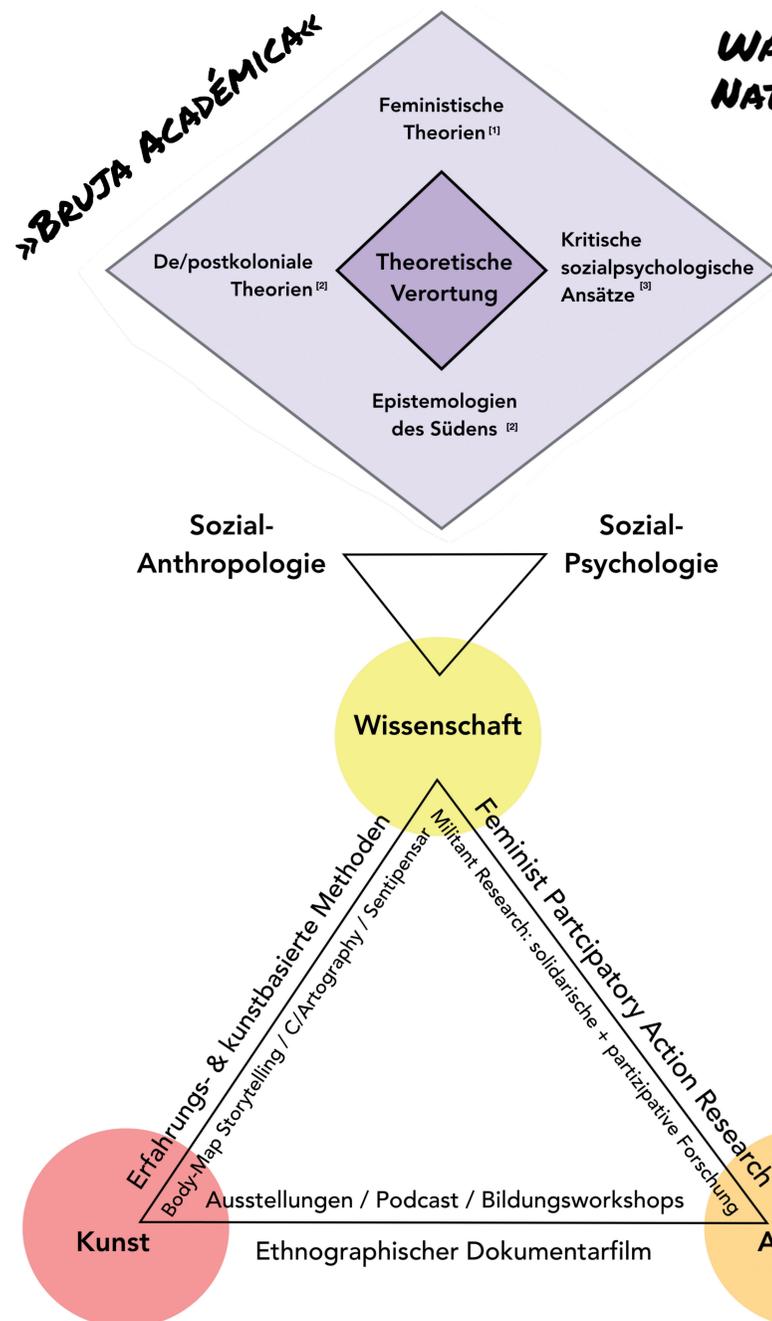




GEOGRAPHIEN DER GEWALT UND TERRITORIEN DES WIDERSTANDES

DIE VERTEIDIGUNG DES »TERRITORIO-CUERPO-TIERRA« AUS DER PERSPEKTIVE DES »FEMINISMO COMUNITARIO« IN GUATEMALA.



WAS HABEN RASSISMUS, FEMIZIDE UND DIE ZERSTÖRUNG DER NATUR UND DES KLIMAS MITEINANDER UND MIT UNS ZU TUN?

Auf einem begrenzten Planeten kann es kein unbegrenztes Wachstum geben. Seit der Kolonialisierung basiert jedoch unser Wirtschaftssystem auf der Idee des grenzenlosen Wachstums, so dass die Produktion bis heute nur durch Ausbeutung der Natur sowie der verletzlichsten Gruppen wie Frauen und indigenen Gemeinschaften aufrechterhalten werden kann.

Ich untersuche die historischen, biographischen und politischen Verflechtungen von Körpern und Territorien im Kontext gegenwärtiger Krisen in Zentralamerika (wie dem Klimawandel, der COVID-19 Pandemie & »forced Migration«) sowie vor dem Hintergrund historischer Kontinuitäten von Unterdrückungssystemen.

Ich nehme dazu die feministische und dekoloniale Perspektive des »Territorium-Körper-Erde-Ansatzes« ein, der ermöglicht, unterschiedlich erscheinende Formen der Gewalt und Ausbeutung von (Frauen*-)Körpern und Territorien, als miteinander verflochten zu verstehen und diese in den Ausbeutungsmechanismen des globalen Wirtschaftssystems zu verorten.

»Bodies are also texts on which power regimes have written their prescriptions. As the point of encounter with the human and nonhuman world, the body has been our most powerful means of self-expression and the most vulnerable to abuse. Thus, our bodies are evidence of the pains and joys we have experienced and the struggles we have made. Histories of oppression and rebellion can be read through them.«

(Federici 2020: 53)

THEORIE UND PRAXIS DES TERRITORIUMS DAS UNS BEWOHNT.



FRAGEN

Wie schreiben sich Machtverhältnisse in Form von gesellschaftlichen (Un)Gleichheiten und Gewalt in Körper und Territorien ein?

Inwieweit können Körper/Territorien Ausgangspunkt für Widerstand, (Selbst-)Ermächtigung und Heilung werden?

»IN DER VISION DES FEMINISMO COMUNITARIO WÄRE ES INKOHÄRENT, DAS WASSER ODER DIE ERDE RETTEN ZU WOLLEN, OHNE DIE KÖRPER DER FRAUEN ZU RETTEN ODER VICE VERSA. DAS LEBEN KANN NICHT PARTIALISIERT WERDEN.« (CABNAL 2019: ABS. 1).

